

N i e d e r s c h r i f t

**über die Sitzung des Ortsgemeinderates Beltheim, Dienstag, 15. Dezember 2020
im Jugendheim Beltheim**

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.20 Uhr

Übersicht über die TOP im ÖT und NÖT nach Änderung

Öffentlicher Teil

TOP 1 - Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 17.11.2020 (öffentlicher Teil)

**TOP 2 - Beratung und Beschlussfassung über den Hauungs- und Kulturplan für das
Forstwirtschaftsjahr 2021**

**TOP 3 - Rinnensanierungsmaßnahmen der Ortsgemeinde Beltheim / Vorstellung der
Kostenschätzung und Beschlussfassung zur Ausschreibung der Baumaßnahmen**

TOP 4 - Bericht der Gemeindeschwester über Tätigkeiten in 2020

TOP 5 - PV-Anlage mit Batteriespeicher am Gemeindehaus Sevenich / Auftragsvergabe

TOP 6 - Mitteilungen und Anfragen

Anwesend:

Vorsitzender:

Uwe Hammes

Ratsmitglieder:

Liesenfeld Norbert (1. Beigeordneter)

Michel Armin (Beigeordneter)

Seis Lothar (Beigeordneter)

Braun Winfried

Giesen Brigitte

Klingel Torben

Kremer Kornelia

Kunz Wolfgang

Platt Andreas

Pörsch Andreas

Rengenier Rittersma

Philipps Marc

Schnorr Günter

Schnorr Petra

Steffen Stefan

Vogt Katja

Ferner anwesend:

Ortsvorsteher Nick Alfons, Frankweiler
Ortsvorsteherin Pera Dagmar, Schnellbach
Ortsvorsteher Rickus Frank, Mannebach

Entschuldigt fehlten:

Ortsvorsteherin Kirschhöfer Gabriele, Sevenich
Ortsvorsteher Schneider Mike, Heyweiler

Zusätzlich anwesend:

Herr Revierförster Johannes Ternes, zu TOP 2, im ÖT und Herr Thomas Ternes zu TOP 3 im ÖT.
Frau Anke Formann, Gemeindegeschwester in Beltheim, zu TOP 4 im ÖT.

Der Vorsitzende stellt vor Eintritt in die Tagesordnung fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Der Hinweis auf den Sitzungstermin erfolgte in der Ausgabe Nr. 50 vom 11.12.2020 des Mitteilungsblattes der VG Kastellaun.

Anmerkung:

Die Gemeinderatssitzung findet im Jugendheim Beltheim unter Einhaltung von Schutzmaßnahmen gegen eine Infizierung mit dem Coronavirus statt.

**Die Zuschaueranzahl wird, wenn erforderlich, auf eine zu vertretende Anzahl begrenzt.
Zwischenabstand zwischen den Stühlen mindestens 2 Meter.**

Öffentlicher Teil

TOP 1 - Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 17.11.2020 (öffentlicher Teil)

Es gab aus dem OT Frankweiler folgende Anmerkung zur Niederschrift zu TOP 13 - Mitteilungen und Anfragen - Punkt 2: Die Arbeiten durch Fa. Merg in Frankweiler sind **nicht** durchgeführt.

TOP 2 - Beratung und Beschlussfassung über den Hauungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2021

Die Anlagen dazu wurden per Mail vom 10.12.2020 zugesandt
OB Hammes begrüßt zu diesem TOP Revierförster Johannes Ternes.

Herr Ternes erläutert anhand der Vorlagen das Ergebnis des Hauungs- und Kulturplans 2020 und den Plan für das Forstwirtschaftsjahr 2021, der jedem Ratsmitglied vorliegt.

Die Situation bzgl. des anfallenden Käferholzes in der Gemeinde Beltheim ist zwischenzeitlich als katastrophal zu beschreiben. Ca. 9.000 fm Käferholz wurde bis jetzt aufgearbeitet, die Arbeiten sind aber derzeit noch voll im Gange.

Über eine Wiederbewaldungsstrategie wird nachgedacht. Die abgeholzten Flächen können:
a) punktuell aufgeforstet werden, oder

- b) komplett aufgeforstet, oder
- c) sich selbst überlassen werden und dabei auf eine natürliche Aufforstung hoffen.

Von Seiten des Bundes stehen uns Fördermittel für den Erhalt von Natur und Wald in Höhe von 84.500 € zur Verfügung. Diese Mittel sind an bestimmte Baumarten für eine Neubepflanzung gebunden. Die Gesamtfördersumme des Bundes beläuft sich auf 500 Mio.€.

Der Kreis stellte ebenfalls Fördermittel in Höhe von 1Mio. zur Verfügung, die auf die Gemeinden umgelegt werden sollen. Vorgesehen sind ca. 35 €/ ha. Der genaue Verteilungsschlüssel steht derzeit noch nicht fest.

In Bezug auf den Erlös für den Holzverkauf ist derzeit mit einer vorsichtigen Verbesserung zu rechnen, falls nicht wieder ein Ereignis, wie Sturm usw. diese leichte Aufwärtsbewegung zerstört.

Bzgl. der Holzversteigerung für das Jahr 2021 ist die gleiche Abwicklung - Losverfahren - wie in 2020 geplant. Die Lose werden an gut zugängigen Stellen, wie am E-Werk und der Karrenstraße vorgehalten.

In 2020 wurde bei dieser Aktion ca. 400 rm Fichte verkauft. Ca. 100 rm sind noch vorhanden.

Der Anteil an Fichte im Wald liegt derzeit bei ca. 40 % - Trend rückläufig. Es werden vermehrt Schäden am Laubholz festgestellt. U.a. mussten bereits Buchen wegen Sonnenbrand und Trockenschäden gefällt werden.

Für das Jahr 2021 (geplant für Mai/Juni) ist eine Waldbegehung, gemeinsam mit Gemeinde- und Ortsbeirat, geplant. Der Harvester wird die Markierung der Römervilla in der Gemarkung Frankweiler nicht überfahren.

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Beltheim beschließt gem. § 29 Landeswaldgesetz, den Wirtschaftsplan 2021 in der vorliegenden Form anzunehmen.

Beschluss: einstimmig

Aufgrund der Corona-Krise soll das Brennholz auch im nächsten Jahr nicht versteigert, sondern wie im Vorjahr nach Bedarfsanmeldung der in der Gemeinde befindlichen Haushalte verlost werden.

Beschlussvorschlag:

Die Verlosung von Laubholz wird je Haushalt auf 5 qm beschränkt. Für Nadelholz gibt es keine Mengenbeschränkung. Der Preis für Laubholz wird auf 30,- € / rm, der Preis für Nadelholz auf 12,- € / rm festgesetzt. Sollte die Nachfrage das Angebot übersteigen, wird es zu einer Kontingentierung der Menge kommen.

Die Bedarfsanmeldungen werden zweimal im Amtsblatt abgedruckt und sollen dann bis zu einem definierten Annahmeschluss bei den jeweiligen Ortsvorstehern abgegeben werden.

Beschluss: einstimmig

TOP 3 - Rinnensanierungsmaßnahmen der Ortsgemeinde Beltheim / Vorstellung der Kostenschätzung und Beschlussfassung zur Ausschreibung der Baumaßnahmen

Die Anlagen dazu wurden vorab per Mail zugesandt /und über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Thomas Ternes.

Von Herrn Ternes wurde das an Firma Reuter & Ternes in Auftrag gegebene Leistungsverzeichnis für das Projekt „Rinnensanierung in den Ortsteilen Beltheim, Frankweiler und Schnellbach“ vorgestellt.

Zusätzlich in das Verzeichnis aufgenommen wurde eine Sanierung des Seitenstreifens im Mühlenweg in Schnellbach.

Diese zusätzlich Maßnahme dient der Ertüchtigung des Mühlenwegs im unbewohnten Bereich, damit die entstandenen Risse und Absackungen frühzeitig abgefangen und saniert werden mit dem Ziel, den Mühlenweg somit noch für viele Jahre im jetzigen Zustand (noch nicht endgültig ausgebaut) zu erhalten.

Nach Diskussion und nach vorheriger Beratung im Ortsbeirat Schnellbach wird diese Maßnahme zurückgestellt.

Die Rinnensanierung für die drei Ortsteile belaufen sich lt. LV auf ca. 103.000 €. Im Haushalt 2021 sind für diese Maßnahme 97.000 € eingestellt, die um die fehlenden 6.000 € zu erhöhen ist.

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Beltheim beschließt, Firma Reuter & Ternes den Auftrag zu erteilen, für diese reduzierte Maßnahme die Ausschreibung zu veranlassen.

Beschluss: einstimmig

20.30 Uhr - Herr Thomas Ternes und Herr Johannes Ternes verlassen die Sitzung.

TOP 4 - Bericht der Gemeindegeschwester über Tätigkeiten in 2020

Der Vorsitzende übergibt das Wort an die Gemeindegeschwester, Anke Formann.

Frau Formann berichtet dem Rat über ihre Tätigkeit als Gemeindegeschwester der Ortsgemeinde Beltheim. Frau Formann ist nunmehr seit 2 Jahren tätig. Sie betreut derzeit ca. 30 Personen mit ca. 60 - 90 Hausbesuchen im Monat. Ihre Tätigkeit wird in allen Ortsteilen sehr positiv und gerne angenommen. Je nach häuslicher Situation in manchen Ortsteilen stärker als in anderen. Bedingt durch Corona ist der persönliche Besuch nicht bei allen registrierten Personen möglich. Verstärkt erfolgt der Kontakt über Telefon. Sie hilft bei administrativen Aufgaben, aber auch Apotheken- und Fahrdienste, da das Bürgermobil derzeit nicht fährt. Besuche erfolgen im Rahmen der AHA-Regeln. Angebote an Bewegung/Gymnastik usw. werden sehr gerne angenommen. Einkaufshilfe im Rahmen des Lock-down wurde angeboten. Es gibt eine Liste von Personen, die hierfür ehrenamtlich zur Verfügung stehen. Evtl. können diese Personen auch bei Spaziergängen, usw. tätig werden. Dies wird Frau Formann, sobald es möglich ist, überdenken.

Der Gemeinderat bedankt sich ausdrücklich bei Frau Formann für ihre Tätigkeit und ihren Einsatz und befürwortet nachdrücklich die Aufstockung der Stunden.

21.00 Uhr Frau Formann verlässt die Sitzung.

TOP 5 - PV-Anlage mit Batteriespeicher am Gemeindehaus Sevenich / Auftragsvergabe

Die Anlagen dazu wurden vorab per Mail zugesandt /und über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

In der Ratssitzung vom 17.11.2020 wurde der Vorsitzende gemeinsam mit den Beigeordneten vom Rat ermächtigt, den Auftrag für die PV-Anlage mit Stromspeicher an den wirtschaftlichsten Anbieter vergeben zu können, sofern das Ergebnis der Ausschreibung 10% des LV nicht überschreitet.

Es wurden nach beschränkter und anschließend öffentlicher Ausschreibung nur zwei Angebote bis zur Submission am 03.12.2020 abgegeben.

Das jetzt vorliegende günstigste Angebot (günstigster Bieter: EK Energie und Elektrotechnik GbR Gödenroth mit 41.052,62 €; zweiter Bieter: GEDEA-Ingelheim mit 48.166,44 €) liegt 16% über dem LV, welches von einer Schätzung von ca. 35.000 € für die PV-Anlage incl. Stromspeicher ausgegangen ist.

Festzustellen ist, dass die Wirtschaftlichkeitsanalyse von einer Amortisierung in frühestens 18 Jahren ausgeht, ohne dabei z.B. den Austausch der Speicher zu berücksichtigen. Da die angebotene Anlage mehr kostet als angenommen, dürfte mit einer Amortisierung gar nicht mehr zu rechnen sein. Somit wäre die Anlage in der angebotenen Form unwirtschaftlich.

Nach eingehender Diskussion ist sich der Rat einig, der Empfehlung des Vorsitzenden zu folgen und die Ausschreibung nicht zu vergeben, d.h. diese aufzuheben und im April 2021 neu auszuschreiben.

Dass damit möglicherweise der Zuschuss für den Stromspeicher in Höhe von 1.860 € entfällt, wird zur Kenntnis genommen.

Grundsätzlich wird festgestellt, dass die neue Ausschreibung ebenfalls mit Stromspeicher erfolgen muss, da ansonsten die PV-Anlage nicht sinnvoll erscheint.

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Beltheim beschließt, die Ausschreibung für die PV-Anlage incl. Stromspeicher wegen Unwirtschaftlichkeit aufzuheben und im April des neuen Jahres erneut auszuschreiben.

Beschluss: einstimmig

TOP 6 - Mitteilungen und Anfragen

- Der Auftrag für die Blitzschutzarbeiten am Gemeindehaus Sevenich wurde gemäß Ermächtigung an die Firma Kreuzer zu einem Bruttopreis von 5.601,27 € (Schätzung: 6.675,72 €) vergeben.
- Die BI pro Beltheim (Abstufung der Kreisstraße) hat sich aufgelöst. BI hatte zu Beginn ihrer Aktion einen Zuschuss in Höhe von 2.000 € von der Gemeinde erhalten. Die Restsumme nach Auflösung in Höhe von 265,18 € hat die BI der Gemeinde zurück erstattet.
- Das E-Auto, welches seit dem 06.12.2019 an der Heizzentrale in Mannebach, unter der Aufsicht von Wolfgang Wagner stationiert war, wurde am 04.12. der Gemeinde Buch übergeben. In dieser Zeit wurde es an 71 Nutzer aus den Gemeinde Beltheim, Dommershausen und Korweiler vergeben. Es wurden 20.000 km damit gefahren. Geladen wurden 3.940 kWh. Somit ergibt sich ein Verbrauch von 19,7 kWh. je 100 km. Kosten: 0,30 € pro 1 kWh Strom = 5,91 € pro 100 gef. km. Im 3. Jahr steht das E-Auto in der Gemeinde Dommershausen bereit und kann auch von den Beltheimer Bürgern mitbenutzt werden.
- Von Seiten des Kreises ist ein neues Projekt hinsichtlich E-Auto geplant.
- Für Baumpflegearbeiten im Ortsteil Schnellbach wurde Firma Merg mit einem Auftrag in Höhe von 701,80 € beauftragt.
- OV liest dem Rat aus einem interessanten historischen Dokument aus dem Jahr 1942 vor, welches derzeit im Rahmen einer Ausstellung in Kastellaun zum Thema „2. Weltkrieg“ ausgestellt ist und in dem über die Beltheimer Bürger sinngemäss „als gallisches Dorf gegen Nazi-Deutschland“ berichtet wird. OV wird es einscannen und allen Ratsmitgliedern zur Verfügung stellen.
- Frank Rickus fragt erneut nach dem Stand der Elektrogeräteprüfung. Bereits im April 2017 hat der Vorsitzende die VG um Einholung entsprechender Angebote gebeten. In der GR-Sitzung vom 25.05.2020 wurde erneut daran erinnert. Bis heute liegen dazu keine Informationen vor.

- Es wird angefragt, ob in den Gemeindehäusern Rauchmelder installiert werden müssen. Dies wird verneint. Die Rauchmelder im Jugendheim kommen noch aus der Zeit als provisorischer Kindergarten während des Umbaus. Im Kindergarten wird eine Firma mit der Wartung der Rauchmelder demnächst beauftragt werden.

Der Vorsitzende bedankt sich ausdrücklich bei allen Mitgliedern des Gemeinderats für ihr ehrenamtliches Engagement für die Gemeinde Beltheim mit ihren Ortsteilen und wünscht allen Anwesenden und deren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, trotz der schwierigen Zeit in der wie gerade alle leben.

Für das neue Jahr Gesundheit und Wohlergehen und, unter hoffentlich besseren Bedingungen, eine weiterhin gute Zusammenarbeit zum Wohle der gesamten Gemeinde Beltheim.

Vorsitzender

Schriftführerin

Uwe Hammes

Dagmar Pera